



Highlights der Lösung

- Hochintegrierte Business-Warehouse-Lösung für die GKV auf der Basis von SAP for Insurance
- Umfassende Berichts-, Analyse- und Planungswerkzeuge
- Konsolidierte Bereitstellung steuerungs- und entscheidungsrelevanter Informationen
- Effektive Unterstützung des Kosten-, Leistungs- und Kundenmanagements
- Intuitive, webbasierte Benutzeroberfläche

Die aktuell immer stärkere wettbewerbliche und unternehmerische Ausrichtung innerhalb der Gesetzlichen Krankenversicherung verlangt von den Entscheidungsträgern zunehmend steuerungs- und ergebnisrelevante Entscheidungen auf der Grundlage von strukturierten Informationen und Analysen. Dem gegenüber stehen unstrukturierte Unternehmensdaten, die betriebswirtschaftlich und adressatengerecht aufbereitet werden müssen.

Die Lösung

Auf Basis der Lösung SAP for Insurance Business Intelligence stehen innerhalb der GKV-Branchenlösung oscare® Anwendungen für die Unternehmenssteuerung zur Verfügung, die verschiedenartige Daten zusammenführen und die Umwandlung von Rohdaten zu Informationen gewährleisten. Die Lösung besteht aus zwei zentralen Komponenten: dem Business Information Warehouse (BW) und dem Strategic Enterprise Management (SEM). Dabei stellt das Business Warehouse eine einheitliche Informationsbasis in multidimensionalen Datenstrukturen zur Verfügung, auf deren Grundlage die Daten aus verschiedenen Quellen konsolidiert und sowohl im Rahmen eines vorstrukturierten Berichtswesens als auch der Adhoc-Analyse ausgewertet werden. Es beinhaltet zudem eine Planungskomponente, die bis zum Jahr 2004 Bestandteil des SEM (Strategic Enterprise Management) war.

Innerhalb der GKV-Branchenlösung werden diese Komponenten speziell an die Bedürfnisse der GKV angepasst und weiterentwickelt. Das BW ist das Instrument, in dem die Daten im Sinne der Steuerungsprozesse zur Verfügung gestellt werden. Für das Release 1.0 sind zunächst folgende Controllinginstrumente für den Firmenkundenbereich aufgebaut worden:

- Marktrechnung – Informationen zu Mitgliederbestand und Fluktuation,
- Deckungsbeitragsrechnung – Deckungsbeitragsanalyse,
- CRM-Reporting – Analyse von Vertriebsaktivitäten,
- Integratives Reporting – Analyse von Ex- und Inkassovorgängen,
- Vertriebskalender – Planungsumgebung zum Vertriebsmanagement,
- Ergebnisplanung Firmenkundensicht – Analyse von Mitgliederbeständen von Arbeitern und Angestellten.



US/CO

Die Analyse- und Planungsinstrumente bilden eine integrierte und konsistente Informationsschicht oberhalb der operativen Systeme. Die Daten werden sowohl aus der GKV-Branchenlösung als auch anderen Systemen generiert, über verschiedene Bereiche hinweg zusammengeführt und mehrdimensional ausgewertet. Auf der Grundlage der so entstehenden Informationen kann ein Abgleich mit den Zielsystemen, die im SEM hinterlegt werden, erfolgen. Der Firmenkundenprozess kann somit innerhalb eines Systems planerisch in Form der Ergebnisplanung und des Vertriebskalenders dargestellt und über Plan-Ist-Vergleiche gesteuert werden.

Über das Berechtigungs- und Rollenkonzept ist gewährleistet, dass die Informationen adressatengerecht und geschützt zur Verfügung gestellt werden, die die Mitarbeiter und Führungskräfte im Sinne des Steuerungsprozesses benötigen.

Die Aktualisierung der Daten kann kundenspezifisch individuell eingestellt werden und wird entsprechend automatisiert im Rechenzentrumsbetrieb durchgeführt. Kleinste Aktualisierungsgröße ist die tägliche Aktualisierung.

*Die Business Intelligence-
Lösung für die GKV ermöglicht
system- und fachbereichs-
übergreifende Analysen und
Auswertungen.*

Der Nutzen

Die in oscar[®] enthaltenen Steuerungsinstrumente ermöglichen die ganzheitliche Sicht auf Unternehmens- und Marktdaten. Sie eröffnen neben der operativen Steuerungsunterstützung erweiterte Möglichkeiten der strategischen Steuerung. Die offene Technologieplattform erlaubt die Einbindung verschiedener Systeme und Geschäftsbereiche. Damit stehen bereichsübergreifend vollständige Informationen über Marktentwicklungen bereit. Speziell im Bereich der Deckungsbeitragsrechnung ist durch die Abbildung des Risikostrukturausgleichs die Möglichkeit gegeben, die eigene Krankenversicherung im Verhältnis zur gesamten GKV zu betrachten. Hierdurch lassen sich Wechselwirkungen aufdecken und gleichzeitig Verbesserungspotenziale erkennen und nutzen. Das Berichtswesen kann ferner individuell weiterentwickelt werden. Dabei besteht die Möglichkeit, auf bestehenden betriebswirtschaftlichen Strukturen zu arbeiten oder auf Basis der „Rohdaten“ zu entwickeln.

Im Rahmen der GKV-Branchenlösung oscar[®] werden so fundierte Informationen zur Verfügung gestellt, die die Grundlage für Entscheidungen verbessern und dadurch eine ergebnisorientierte Unternehmenssteuerung unterstützen.

AOK Systems GmbH

Kortrijker Str. 1
53177 Bonn

Tel.: 0180 1 265797 - 0
Fax: 0180 1 265797 - 1111

aok-systems@sys.aok.de
www.aok-systems.de

